Pfarrbrief



St. Mathilde + St. Elisabeth

Ausgabe 4 | 26. Februar 2022 bis 06. Juni 2022



Geistliches Wort

Den aktuellen Pfarrbrief ziert auf der Titelseite das Logo der Weltsynode, die Papst Franziskus im Herbst des letzten Jahres ausgerufen hat und für die er alle Katholiken weltweit eingeladen hat, sich einzubringen, sich zu beteiligen. Synode kann am einfachsten übersetzt werden mit "gemeinsam gehen".



Die bildliche Umsetzung dieses Wortes scheint der französischen Künstlerin Isabelle de Senilhes durchaus gelungen. Vor 100 Jahren hätte eine graphische Darstellung der Meinungsbildung innerhalb der katholischen Kirche mit Sicherheit eine klare hierarchische Ordnung verlangt – Eingaben, Ideen von unten nach oben. Das neue Bild von Kirche sieht anders aus – eine Weggemeinschaft, bei der der Bischof mitten drin mitläuft. Papst Franziskus schreibt "Genau dieser Weg der Synodalität ist das, was Gott sich von der Kirche des dritten Jahrtausends erwartet". Dieser Weg, der der Spur des vom II. Vatikanischen Konzil der Kirche vorgeschlagenen "aggiornamento" folgt, ist Gabe und Aufgabe: Wenn sie gemeinsam unterwegs ist und gemeinsam über den zurückgelegten Weg nachdenkt, kann die Kirche aus ihren Erfahrungen lernen, welche Prozesse ihr helfen können, die Gemeinschaft zu leben, die Teilhabe aller umzusetzen und sich der Sendung zu öffnen. Unser "gemeinsames Gehen" ist tatsächlich das, was wesentlich die Natur der Kirche als pilgerndes und missionarisches Volk Gottes verwirklicht und darstellt."

Genau dies wollen wir in der Fasten- und Osterzeit auch ganz praktisch einüben – Einladung und Anregungen zu unseren Pilgerwegen und Osterspaziergängen finden sie auf Seite ...

Die drei Schlagworte "Gemeinschaft – Teilhabe – Sendung" gilt es nach und nach durchzubuchstabieren. Durch die Taufe sind wir miteinander Gemeinschaft geworden, wir sind in einen einzigen "Leib" hineingetauft. Ein erster Impuls könnte also sein, dem nachzuspüren, wie es um unsere konkreten Erfahrungen von Gemeinschaft vor Ort aussieht, was wir miteinander wollen oder nicht wollen. Das Wort Teilhabe führt hin zu den konkreten Formen, wie ich am Leben der Kirche beteiligt bin, mit welchen Aufgaben, welchen Ämtern, welchen Privilegien und welchen Pflichten. Es geht um die Frage, wie ich mich mit meinen Charismen einbringen kann und möchte. Was in den großen Debatten des "Synodalen Weges" in Deutschland mit Schlagworten wie "Ausübung von Macht" oder "Frauendiakonat/-priestertum" diskutiert wird, das bringt im Gemeindeleben vor Ort sicher andere Themen zur Sprache. Und es geht - last but not least - um unsere Sendung. Als Kirche sollen wir uns nicht selbst genügen und uns lediglich um die Pflege unseres Gemeindelebens kümmern sondern überlegen, wie wir hineinwirken können in die gesellschaftlichen Debatten oder in die Linderung der vielen Nöte, die uns umgeben. Es liegt ein Hauch von Aufbruch in der Frühlingsluft. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg!

Pfarrer Winfried Runge

Angebote in der Fastenzeit

"Ich bin der Weg, die Wahrheit und das Leben" Joh 14,6

Exerzitien im Alltag & Samstagspilgern

St. Mathilde Quedlinburg / St. Elisabeth Ballenstedt 2022

Einführung: Warum überhaupt gehen?

Das Jahr 2022 steht mitten im Zentrum der von Papst Franziskus ausgerufenen Weltsynode. Synode heißt "Gemeinsam gehen". Die Fasten- und Osterzeit ist daher besonders in den Wochen der ausklingenden Pandemie geeignet, sich miteinander an der frischen Luft auf den Weg zu machen. Wer geht, der kommt in Bewegung, körperlich und geistig. Wer geht, der bekommt den Kopf frei. Wer geht, dem eröffnen sich quasi automatisch neue Horizonte. Wer geht, der lernt unterwegs neue Menschen kennen. Als Kirche sind wir "per definitionem" eine Weggemeinschaft, das pilgernde Volk Gottes und zu guter Letzt darf man heute schon hinweisen auf das Motto des nächsten Heiligen Jahres 2025, das genau diesen Gedanken aufgreift: "Pilger der Hoffnung".

Wer sich das Logo der Weltsynode anschaut, dem wird auffallen, dass der pilgernden Gruppe zwar einiges im Rücken steht: das Kreuz, der Heilige Geist, die Eucharistie. Das ist sozusagen der Erfahrungsschatz, die Herkunft, das Stärkende für diesen Weg. Es gibt hier aber kein definiertes Ziel. Und das kann es auch nicht geben. Wir sind zwar unterwegs in das verheißene Land, unterwegs zu Gott – aber die Gestalt des Zieles ist in kein Bild zu fassen. Es genügt, zu wissen, dass es sich lohnt, für das Erreichen dieses Zieles alle Entbehrungen auf sich zu nehmen. Der Weg, den wir in dieser Welt zurücklegen, ist ein Weg der Bewährung, der uns vor allem sagt: Geh weiter, richte dich nicht ein. Das Ziel liegt immer noch vor uns.

In diesem Jahr wollen wir uns also zum einen ganz konkret auf gemeinsame Wege einlassen und bei dieser Gelegenheit über verschiedene Aspekte dieses "gemeinsamen Gehens" nachdenken.

In der Fastenzeit werden es diese vier Themen sein:

- 1. Aufbruch ins Ungewisse der Weg in und durch die Wüste.
 - ➤ Sa, 5. März Quedlinburg Gernrode
 - ➤ Treff 10.00 Uhr an der Johanneskapelle, Quedlinburg
- 2. Weggefährten mit wem sind wir unterwegs (und mit wem nicht)?
 - Sa, 12. März Teufelsmauerstieg Neinstedt Ballenstedt
 - > Treff 09.30 Uhr Stiftung Neinstedt
- 3. "Du stellst meine Füße auf weiten Raum" Charismen & Berufung entdecken
 - ➤ Sa, 19. März Teufelsmauerstieg Neinstedt Wienrode
 - > Treff 09.30 Uhr Parkplatz Marienhof



4. "Es geht – Ge(h)recht!" – mit Blick auf die Misereor-Aktion 2022

> Sa, 2. April – Hedersleben - Gatersleben, entlang der Selke

➤ Treff 10.00 Uhr kath. Kirche, Hedersleben

In der Osterzeit komplettieren wir mit drei weiteren Wegen die heilige Zahl Sieben:

5. Emmausgang – "Brannte uns nicht das Herz, als er unterwegs mit uns redete?"

- Ostermontag, 18. April Ballenstedt Großer Gegenstein
- > Treff 14.00 Uhr kath. Kirche, Ballenstedt

6. Unterwegs als Anhänger des "Neuen Weges" – des "Weges Jesu"

- ➤ Sa, 30. April 10.00 Uhr 2. Osterspaziergang
- > Treffpunkt und Wegverlauf noch offen.

7. Mit Petrus nach Joppe – Vertrautes hinter sich lassen

- So, 29. Mai um 14.00 Uhr 3. Osterspaziergang
- > Treffpunkt und Wegverlauf noch offen.

<u>Für alle, die sich mit auf den Weg machen wollen, seien hier noch ein paar grund-</u> sätzliche **organisatorische Hinweise** gegeben:

- 1. Damit der Rücktransport an den Startpunkt organisiert werden kann, ist jeweils eine vorherige Anmeldung bis Freitag 18.00 Uhr beim Organisator der Pilgeraktion nötig: Pfarrer Winfried Runge, eMail: winfried.runge@web.de, Telefon mit Anrufbeantworter: 03946 / 91 50 84.
 - Wer An- und Abreise selber für sich organisieren möchte, muss sich nicht anmelden.
- **2.** Kleiden sie sich bitte entsprechend der Witterung und tragen sie festes Schuhwerk.
- **3.** Für die Verpflegung unterwegs und am Ende (kleines Picknick miteinander) trägt jeder Pilger selber Sorge.
- **4.** Wir starten jeweils mit einem geistlichen Impuls und wir beenden den Weg mit einer kurzen Andacht und Picknick. Spätestens 14.00 Uhr wollen wir zum Schluss kommen.

Alternativen zum Samstagspilgern – Exerzitien im Alltag

- 1. Die Impulse für den Weg werden wir am jeweiligen Tag auf den Internetseiten der Pfarrei Quedlinburg online stellen, für all jene, denen ein Mitpilgern nicht möglich ist.
- 2. Auch in diesem Jahr bietet das Bistum Magdeburg (Luzia Neubert) ein Materialheft für die traditionellen Exerzitien im Alltag an.

Das Thema lautet "Barmherzigkeit" und ist auf vier Wochen angelegt. Ebenso, wie im letzten Jahr, wird es auch wieder eine virtuelle Weggemeinschaft und Austauschrunde geben. Wer Interesse daran hat, melde sich bitte über das Pfarrbüro an! – Sobald alles geliefert ist, geben wir die Materialien dann auch an die Teilnehmer/innen heraus. Zur Registrierung für die Online-Treffen bitte hier bis zum Aschermittwoch (02.03.2022) anmelden: https://tinyurl.com/3uvvfepv



Weitere Angebote in der Fastenzeit

Glaubensabende im Dekanat Halberstadt

- Mittwoch, 09. März um 19.30 Uhr Kloster Huysburg
- Mittwoch, 16. März um 19.30 Uhr Blankenburg
- Mittwoch, 23. März um 19.30 Uhr Wernigerode

Glaubensabende in Hedersleben

Die Weltsynode ruft uns auf ins Gespräch zu kommen und einander zuzuhören. Der deutsche Synodalprozess und die Medien lassen uns immer wieder aufhorchen und regen uns dazu an über unsere Kirche nachzudenken.

Was ist Kirche? - systemrelevant, selbstzerstörerisch oder ganz anders?

Wir treffen uns an 4 Abenden.

jeweils Dienstag um 19 Uhr, am 15.3., 22.3., 29.3. und 5.4.

Herzliche Einladung!

Beate Degenhardt

Kreuzwegandachten in den Gemeinden der Pfarreien

- > Freitag, 11. März 17.00 Uhr Hedersleben & Quedlinburg
- Freitag, 18. März 17.00 Uhr Quedlinburg
- Donnerstag, 24. März 17.15 Uhr Ballenstedt
- Freitag, 25. März 17.00 Uhr Thale
- Freitag, 01. April 17.00 Uhr Quedlinburg
- > Freitag, 8. April um 17.00 Uhr
 - Dekanatskreuzweg in der Gedenkstätte Langenstein-Zwieberge

Beichtgelegenheiten

> Beim fremden Beichtvater

- o Samstag, 9. April 15.00 16.00 Uhr in Quedlinburg
- o Samstag, 9. April 16.30 Uhr in Hedersleben

> Beim heimischen Pfarrer:

- o Donnerstag, 7. April 17.00 Uhr in Ballenstedt
- o Freitag, 8. April 9.30 Uhr in Thale
- \circ Karfreitag, 15. April 9.00 10.00 Uhr in Ballenstedt
- o Karfreitag, 15. April 11.00-12.00 Uhr in Quedlinburg



Gottesdienste der Heiligen Woche

Palmsonntag 09./10.04.	Samstag 17:00 Uhr	Hedersleben	
,	Sonntag 9:00 Uhr	Thale	Hl. Messe mit Palmweihe
	Sonntag 10:30 Uhr	Quedlinburg & Ballenstedt	
Grün- donnerstag	18:00 Uhr	Quedlinburg	Hl. Messe vom Letzten Abend- mahl, anschl. Ölbergstunde
14.04.	19:30 Uhr	Ballenstedt	
	19:30 Uhr	Thale	Wortgottesfeier,
	19:30 Uhr	Hedersleben	anschließend Ölbergstunde
Karfreitag	10:30 Uhr	Quedlinburg	Kinderkreuzweg
15.04.	15:00 Uhr	Hedersleben, Thale, Quedlinburg Ballenstedt	Gedächtnisfeier vom Leiden und Sterben Christi Bitte bringen Sie eine Blume für die Kreuzverehrung mit!
Karsamstag	8:00 Uhr	Quedlinburg	Karmette
16.04.	21:00 Uhr	Ballenstedt	
	21:00 Uhr	Thale	Feier der Osternacht
Ostersonntag	9:00 Uhr	Hedersleben	
17.04.	10:30 Uhr	Quedlinburg	Osterhochamt
	17:00 Uhr	Ballenstedt	Osterhochamt (Deutschlandfunk) – Bitte dazu in Listen eintragen!
Ostermontag 18.04.	10:00 Uhr	Ballenstedt	Osterhochamt (Deutschlandfunk) – Bitte dazu in Listen eintragen!
	10:30 Uhr	Quedlinburg	HI. Messe

Besondere Kollekten



5. Fastensonntag – 2./3. April - MISEREOR – Es geht! Gerecht.



MISEREOR macht in diesem Jahr mit der Fastenaktion Mut, sich für eine klimafreundliche Welt zu engagieren. Menschen auf den Philippinen und in Bangladesch zeigen, welche Maßnahmen für ein besseres Klima möglich sind und Armut verringern. Durch den Klimawandel verstärkte Naturkatastrophen treiben immer mehr Menschen in Armut - auch in Deutschland. Industrieländer tragen dafür eine besondere Verantwortung, weil sie für einen Großteil der weltweiten Emissionen verantwortlich sind. Daher ruft MISEREOR mit der Fastenaktion 2022 dazu auf, nicht nur im Alltag, sondern auch in der Politik gemeinsam und global für mehr Klimagerechtigkeit einzutreten.

Palmsonntag, 9./10. April – für Christen im Heiligen Land Gründonnerstag, 14. April – Partnerschaftsaktion Ost

Pfingsten, 4./5. Juni - Renovabis



Dem Menschen, der aus seinem Glauben heraus handelt und scheinbar Unmögliches möglich macht: "dem glaub' ich gern!" Renovabis ermutigt mit der Pfingstaktion 2022 dazu, den Glauben als tragende Kraft in unserem Leben neu kennenzulernen - auch und gerade im Dialog zwischen Ost und West.

Arbeitsthemen des Kirchenvorstandes in Quedlinburg

Der Kirchenvorstand beschäftigt sich bestimmungsgemäß ständig mit vermögens- und verwaltungstechnischen Aufgaben der Pfarrei. Derzeit werden in der Pfarrei St. Mathilde Quedlinburg folgende Themen bearbeitet:

8

- ➤ Erfassung und Angebotseinholung zu notwendigen Reparaturen an Luken bzw. Dachgauben der Herz-Jesu-Kirche Thale
- ➤ Einbau von Wärmemengenzählern in Heizungsanlage Pfarrhaus Hedersleben
- ➤ Pachtvertrag für Rasenstück zwischen Pfarrhaus und alter Schule in Hedersleben zwischen Pfarrei und Ehepaar Rieche; Reparatur der angrenzenden Mauer erfolgt durch Herrn Rieche
- ➤ Angebotseinholung zur notwendigen Reparatur der Abwasserleitung des Pfarrhauses Hedersleben
- ➤ Stand der Finanzierung des Turmbauprojekts von St. Mathilde Quedlinburg: am 16.12.2021 wurden die Unterlagen an die Leaderstiftung zur Prüfung übergeben, aufgrund höherer Ausgaben besteht derzeit noch eine Finanzierungslücke von ca. 10. 000, - €
- ➤ Reparatur und akustische Verbesserung der Lautsprecheranlage in Herz-Jesu-Kirche Thale
- ➤ Gründung einer Arbeitsgruppe zur zukünftigen Nutzung des Pfarrhauses in Hedersleben (über Gemeindekreis Hedersleben mit Kirchenvorstand)

- ➤ Vorstellung eines Konzeptes von der Neinstedter Stiftung zur eventuellen Nutzung des alten Pfarrhauses QLB (Gespräche mit PGR und KV)
- ➤ Prüfung der Feuerlöscher in sämtlichen Räumlichkeiten der Pfarrei
- ➤ Reparatur des Schornsteinkopfes an der Kirche St. Mathilde Quedlinburg
- ➤ Reparatur der Heizungsanlage in St. Mathilde Quedlinburg
- ➤ Vorbereitung zur notwendigen Sanierung der Toreinfahrt in der Wallstraße Quedlinburg
- ➤ Entscheidung über ein Angebot zur Bekämpfung des Holzschädlingsbefalls in St. Gertrud Hedersleben; derzeit in Abstimmung mit Ordinariat
- ➤ Wartung der Heizungsanlage im ehemaligen Pfarrhaus Thale
- ➤ Grundreinigung und Versiegelung des Fußbodens im Gemeindehaus Thale

Kollekten Quedlinburg - Übersicht 2021

		_		
06. Januar	Sternsinger-Aktion	5.481,99€		
21. März	MISEREOR - Kollekte	3.198,00€		
01. April	Partnerschaftsaktion Ost	747,70€		
23. Mai	RENOVABIS – Kollekte	1.259,65 €		
Juli/August	CARITAS - Fluthilfe 2021	769,66€		
24. Oktober	Weltmissionssonntag	1.194,82 €		
21. November	Diasporaopfer	1.015,33 €		
24./25. Dezember	ADVENIAT - Kollekte	4.553,40 €		
Kollekten zum Verbleib in	unserer Pfarrei	7.437,33 €		
An Spenden erhielten wir	31.994,71€			
(darunter Kirchturm 24.596,15 €, Boni-Bus 2.100,00 €)				
An Kirchgeld erhielten wir		17.843,60€		

Für all diese Spenden, sowie für das Kirchgeld, sagen wir nochmals:

Herzlichen Dank und vergelt's Gott!



Spendendose für den Glockenturm

Ŋelfen Sie mitdie Finanzierungslückezu schließen

Heute muss ich mein Herz erleichtern...

Nach den Weihnachtsfeiertagen steckte ein Brief im Briefkasten der Pfarrei St. Mathilde – leider ohne Absender. Adressiert an die Pfarrei. Er sollte zum Nachdenken anregen. Ich möchte hier einige Zeilen daraus zitieren und auf die Kritiken antworten – möglicherweise geht es ja noch anderen Gläubigen in diesen Tagen ähnlich. Es wurde bemängelt,

"...dass zur Gräbersegnung 2020 kein Pfarrer mehr erschienen ist. Frau Degenhardt wurde hierfür ausgesandt."

"In diesem Jahr mussten wir die Christvesper traurig verlassen. Keine Besinnung, welche wir doch so sehr in diesen Zeiten hätten brauchen können, kam auf. Kein Chorgesang, kein Krippenspiel, keine Kommunion…"

"Früher wurde man am Ein- bzw. Ausgang mit einem Händedruck und vor allem persönlich mit guten Wünschen nach Hause geleitet… Wo bleibt in unserer Kirche Wärme, Zuspruch und Menschlichkeit?"

"... Jetzt wird einem erst recht bewusst, welche große Bedeutung Diakon Jürgen Schmutzer für unsere Gemeinde hatte."

Sehr geehrte(r) anonyme(r) Briefescheschreiber(in),

vielen Dank für Ihre Gedanken, die Ihnen im Rückblick auf die letzten Monate bezüglich des Gemeindelebens gekommen sind. Aus diesen Zeilen sprich eine große Traurigkeit und Enttäuschung. Das kann ich verstehen und nachempfinden. Da Sie anonym bleiben möchten und der Brief an die Pfarrei gerichtet war, habe ich mich entschieden, ihn hier auszugsweise öffentlich zu machen und auf diesem Wege eine Antwort zu versuchen.

Die Kirche ist im Wandel. Das bekommen wir an verschiedenen Stellen zu spüren. Dieser Wandel ist nicht das Ergebnis eines Aufbruches, wie es ihn vor 50 Jahren nach dem zweiten Vatikanischen Konzil gab – auch damals mussten sich viele Gläubige Katholiken an so manche Veränderung im Kirchenraum, in der Liturgie und im Leben der Pfarrei gewöhnen. Heute ist der Wandel leider Folge des Niedergangs der Kirche. Das zeichnet sich an den Zahlen der Gemeindemitglieder ab: das Bild von leeren Bänken, fehlenden Kindern, Jugendlichen und junge Familien gibt es nicht erst seit Corona und dürfte Ihnen nicht entgangen sein. Und es wirkt sich aus beim kirchlichen Personal. In der Blütezeit der Nachkriegszeit, auch bedingt durch die vielen Umsiedler und Heimatvertriebenen hatte das Bischöfliche

Kommissariat Magdeburg 236 Pfarreien/Pfarrvikarien/Kuratien, von denen alle mit einem Pfarrer und viele mit einem bis drei Vikaren besetzt waren. Heute haben wir noch 44 Pfarreien von denen 13 schon nicht mehr von einem Pfarrer geleitet werden können, weil so gut wie kein Nachwuchs vorhanden ist.

Priestermangel führt logischer Weise dazu, dass viele Aufgaben, die früher ganz selbstverständlich von einem Pfarrer/einem Vikar erledigt wurden nun auf andere Schultern zu verteilen sind. Wir können froh sein über jeden Diakon, der sich heute noch nebenberuflich für diesen Dienst ausbilden und einsetzen lässt und wir können dankbar sein für jede Gemeindereferentin und jeden Gemeindereferenten, der sich mit Eifer für die Botschaft Jesu und für die Menschen einsetzt.

Um es noch einmal anders zu sagen: Das Versorgungssystem Kirche bricht langsam aber sicher zusammen. Das ist einerseits schmerzlich. Andererseits sehen viele unserer Zeitgenossen darin aber auch eine Chance. Kirche ist mehr, als sich mit den Sakramenten versorgen zu lassen. Kirche ist Gemeinschaft der Getauften und Gefirmten. Und das gilt es neu zu entdecken und zu leben.

Wenn in diesem Brief die Frage gestellt wurde: "Wo bleibt in unserer Kirche Wärme, Zuspruch und Menschlichkeit?" dann ist das eine Frage, die sich jeder selbst stellen sollte. Von den ersten Christen sagte man: "Seht, wie sie einander lieben." Daran wird keiner gehindert und es wäre schön, wenn wir alle uns miteinander darum mühen, aus dem Geist Christi zu leben und aktiv zu werden in der eigenen Gemeinde vor Ort.



Die guten alten Zeiten werden definitiv nicht zurückkommen. Aber es ist durchaus möglich, dass nach den schlechten Zeiten, die wir jetzt durchleben, eine gute und neue Zukunft erwächst. Ein wenig liegt es auch an uns.

> Ihr Pfarrer Winfried Runge Quedlinburg, den 28. Januar 2022

Patronatsfest am 17. März

18:00 Uhr Hl. Messe

(möglichst mit Chor)

anschließend Beisammensein mit der Gertrudenminne

10

Termine für die Pfarrei Quedlinburg

Bibelkreis/Hauskreis - jeweils der zweite Freitag im Monat um 20:00 Uhr

am 11. März; 8. April; 13. Mai und 10. Juni <u>Bei Fragen bitte an:</u>

Michael Wilms (0175 / 8277837) oder Christoffer Mendik (0176 / 21847914)



Frauenkreis im Pfarrhaus Quedlinburg

Treffen finden am Dienstag, den 1.3., 5.4. 3.5. und 7.6. jeweils 14:00 Uhr statt.

Seniorennachmittag um 14:30 Uhr

<u>in Hedersleben</u> am Mittwoch, den 2.3., 6.4. und 4.5. in Thale am Mittwoch, den 9.3., 20.4. und 11.5.

Beginn ist jeweils mit einem Gottesdienst in der Kirche.

Gemeindekreise



Quedlinburg

Mittwoch, den 2.März, nach der Hl. Messe 18:00 Uhr

Thale - letzten Freitag im Monat, um 19:00 Uhr: am 25. März, am 29. April und am 27. Mai mit Frauz Dr. Schleinzer als Referentin Hedersleben Dienstag, den 26. April, um 19:00 Uhr

Kennlern-Abend in Quedlinburg mit den Maltesern

Malteser sind im Dekanat vielfältig aktiv und auch seit 2018 in Quedlinburg. Es ist eine internationale katholische Hilfsorganisation und es gibt auch einen Malteserorden, aber hier wissen wir so gut wie nichts voneinander... Das soll nicht so bleiben, deshalb laden wir zum gegenseitigen Kennlernen ein.

"Männer"-Kreis in Quedlinburg

am Samstag, den 12.3., 9.4., 21.5.(?) und 4.6. jeweils mit/nach der Hl. Messe um 18:00 Uhr in St. Mathilde.

Kinder - Jugend - Familien

12

Unterrichtszeiten in Quedlinburg

1 4. Klasse	dienstags	16:15 - 17:00 Uhr
5./6. Klasse	freitags	15:30 – 16:15 Uhr
7./8. Klasse	freitags	17:00 – 18:00 Uhr



Reli-Projekttage, jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr

• am Samstag, den 09.04.
Thema: Palmsonntag mit Palmzweigen basteln

 Herzliche Einladung auch nach Ballenstedt zum Schülernachmittag, am 19. März und 14. Mai, jeweils ab 14:30 Uhr und Ende mit der Messe um 17:00 Uhr

Kinderkirche in Quedlinburg

o am Sonntag, den 6.3.; 20.3., 10.4., 17.4., 15.5. jeweils um 10:30 Uhr



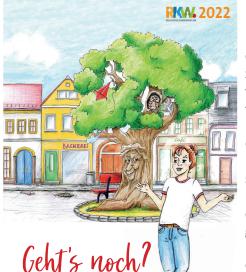
Ministranten – am letzten Samstag im Monat

• 26.2.; 26.3.; 30.4. - um 10:00 Uhr Treff in St. Mathilde

Bild: Christian Badel, www.kikifax.com In: Pfarrhriefservice de

Jugend - freitags ab 19:00 Uhr (außer in den Ferien)

Thema, Essen und Beisammensein



(ÜBER)LEBEN AUF DER ERDI

RKW 2022 vom 14.- 19.07.2022

Bitte beachten Sie den Termin bei der Urlaubsplanung!

Geht's noch? Diese Redensart gilt für Situationen oder Ereignisse, deren aktueller Zustand zum Teil stark hinterfragt wird. Funktioniert es noch? Ist die Lage noch erträglich bzw. ist sie noch in Ordnung? Ist sie noch beherrschbar? Funktioniert wirklich noch alles auf diesem Planeten? Ist unsere Erde tatsächlich noch in Ordnung? Oder ist da doch einiges gravierend in eine Schieflage geraten?

Die RKW 2022 lädt ein, sich genauer mit Gottes Schöpfung, unserer Erde, zu beschäftigen. Als Grundlage der einzelnen Tage steht die Schöpfungsgeschichte.

Anmeldungen liegen ab Ostern aus!





			Quedlinburg	Ballenstedt	Hedersleben	Thale
Sa	26.02.	8. Sonntag im			17:00 Hl. Messe	
So	27.02.	Jahreskreis	10:30 Hl. Messe	10:30 Hl. Messe		9:00 Hl. Messe
Mi	02.03.	Aschermittwoch	18:00 Hl. Messe		14:30 Hl. Messe	
Sa	05.03.	1. Fastensonntag				17:00 Hl. Messe
So	06.03.		10:30 Hl. Messe	10:30 Hl. Messe	9:00 Hl. Messe	
Sa	12.03.	2. Fastensonntag	18:00 Hl. Messe			
So	13.03.			10:30 Hl. Messe	9:00 Hl. Messe	9:00 WoGo-Feier
Мо	14.03	St. Mathilde	17:00 Hl. Messe (Stiftski)			
Do	17.03.	St. Gertrud			18:00 Hl. Messe	
Sa	19.03.	3. Fastensonntag		17:00 Hl. Messe		
So	20.03.		10:30 Hl. Messe		9:00 WoGo-Feier	9:00 Hl. Messe
Sa	26.03.	4. Fastensonntag			17:00 Hl. Messe	
So	27.03.		10:30 WoGo-Feier	10:30 Hl. Messe		9:00 Hl. Messe
Sa	02.04.	5. Fastensonntag				17:00 Hl. Messe
So	03.04.	Misereor	10:30 Hl. Messe	10:30 WoGo-Feier	9:00 Hl. Messe	
Sa	09.04.	Palmsonntag			17:00 Hl. Messe	
So	10.04.		10:30 Hl. Messe	10:30 Hl. Messe		9:00 Hl. Messe
Do	14.04.	Gründonnerstag	18:00 Hl. Messe	19:30 WoGo-Feier	19:30 WoGo-Feier	19:30 WoGo-Feier
Fr	15.04.	Karfreitag	15:00 Karliturgie	15:00 Karliturgie	15:00 Karliturgie	15:00 Karliturgie
Sa	16.04.	Osternacht		21:00 Osternacht		21:00 Osternacht
So	17.04.	Ostersonntag	10:30 Hl. Messe	17:00 Hl. Messe	9:00 Hl. Messe	
Мо	18.04.	Ostermontag	10:30 Hl. Messe	10:00 Hl. Messe		
Sa	23.04.	Weißer Sonntag			17:00 Hl. Messe	
So	24.04.		10:30 WoGo-Feier	10:30 Hl. Messe		9:00 Hl. Messe
Sa	30.04.	3. Sonntag der				17:00 Hl. Messe
So	01.05.	Osterzeit	10:30 Hl. Messe	10:30 Hl. Messe	9:00 Hl. Messe	

			Quedlinburg	Ballenstedt	Hedersleben	Thale
Sa	07.05.	4. Sonntag der	18:00 Hl. Messe (Bischof)			9:00 WoGo-Feier
So	08.05.	Osterzeit		10:30 Hl.Messe (Bischof)	9:00 Hl. Messe	
Sa	14.05.	5. Sonntag der		17:00 Hl. Messe		
So	15.05.	Osterzeit	10:30 Hl. Messe		9:00 WoGo-Feier	9:00 Hl. Messe
Sa	21.05.	6. Sonntag der			17:00 Hl. Messe	
So	22.05.	Osterzeit	10:30 Hl. Messe	10:30 Hl. Messe		9:00 Hl. Messe
Do	26.05.	Christi Himmelfahrt		10:30 Hl. Messe		
Sa	28.05.	7. Sonntag der				17:00 Hl. Messe
So	29.05.	Osterzeit	10:30 Hl. Messe	10:30 WoGo-Feier	9:00 Hl. Messe	
Sa	04.06	Pfingsten				17:00 Hl. Messe
So	05.06.	(unter Vorbehalt)	10:30 Ök. GoDi (Markt)	10:30 Hl. Messe	9:00 Hl. Messe	
Мо	06.06.	Pfingstmontag	10:30 Hl. Messe			

™ Wochentagsgottesdienste

14

dienstags 9:00 Uhr in Quedlinburg, St. Mathilde (nicht am 8.3. + 12.3.)

mittwochs 9:00 Uhr in Hedersleben, St. Gertrud (zum Seniorennachmittag um 14:30 Uhr; *nicht am 13.4.*)

donnerstags 18:00 Uhr in Ballenstedt, St. Elisabeth (nicht am 10.3.)

freitags 9:00 Uhr in Thale, Herz Jesu (nicht am 11.3.)

stille Anbetung

mittwochs 17:30 – 18:30 Uhr in Quedlinburg, St. Mathilde

donnerstags 17:15 – 17:55 Uhr in Ballenstedt, St. Elisabeth (nicht am 10.3. + 17.3)



Ökumene in der Pfarrei Quedlinburg

Weltgebetstag Freitag 4.März 2022

Am Freitag, den 4. März 2022, feiern Menschen in über 150 Ländern der Erde den Weltgebetstag unter dem Motto "Zukunftsplan: Hoffnung". Frauen aus England, Wales und Nordirland laden uns ein, den Spuren der Hoffnung nachzugehen. Sie erzählen uns von ihrem stolzen Land mit seiner bewegten Geschichte und der multiethnischen, -kulturellen und -religiösen Gesellschaft. Mit den Schicksalen von Lina, Nathalie und Emily kommen auch Themen wie Armut, Einsamkeit und Missbrauch zur Sprache.

Eine Gruppe von 31 Frauen aus 18 unterschiedlichen christlichen Konfessionen und Kirchen hat gemeinsam die Gebete, Gedanken und Lieder zum Weltgebetstag 2022 ausgewählt.



Sie sind zwischen Anfang 20 und über 80 Jahre alt und stammen aus England, Wales und Nordirland. Bei allen Gemeinsamkeiten hat jedes der drei Länder des Vereinigten Königreichs seinen ganz eigenen Charakter.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen für den Weltgebetstag. Seit über 100 Jahren macht die Bewegung sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft.

Seien Sie mit dabei und werden Sie Teil der weltweiten Gebetskette!

In Quedlinburg feiern wir den Weltgebetstag am 4 März um 18.00 Uhr in der katholischen Gemeinde - entweder im katholischen Gemeindehaus oder in der Mathildenkirche Neuendorf 4. Bitte beachten Sie dazu die aktuellen Aushänge.

Gemeinsam wollen wir Samen der Hoffnung aussäen in unserem Leben, in unseren Gemeinschaften, in unserem Land und in dieser Welt.

Frauen der katholischen und evangelischen Gemeinden in Quedlinburg

Weltgebetstag - Freitag, den 4. März - im Überblick:

- Hedersleben 15:00 Uhr im kath. Gemeinderaum
- Thale 17:00 Uhr im kath. Gemeindehaus
- Quedlinburg 18:00 Uhr kath. Pfarrhaus (Neuendorf 4) oder Kirche St. Mathilde

16

Brief an unsere Freunde und Helfer!

Embu Guacu, der 6.12.2021

Unsere 1,5 Jahre angehaltene Online-Aktivitäten lockerten such etwas ab Oktober 2021 aufgrund des Gemeindebeschlusses, der presentielle Betreuung in den Schulen zuließ, jedoch unter Einhaltung der Gesundheitsprotokolle. Während dieser sozialen Distanzierungszeit bieten wir weiterhin Online-Dienste und Lebensmittelverteilung über unsere Sozialhilfeeinheiten an.

Von März bis August 2021 hatten wir die Möglichkeit alle unsere Mitarbeiter zu impfen und , Gott sei Dank, hatten wir auch keinen Todesfall.

Mit 75% der Zielgruppe bestehend aus 177 Mio Einwohner ab 12 Jahren mit abgeschlossenen Impfzyklus hat Brasilien interessante Werte erreicht.

Durch diese hohe Impfquote haben die Zahlen der Infizierte und Tote nachgelassen. Wir peilen jetzt auch die Kinder unter 11 Jahren mit Impfen an.

Auf der Rückseite dieses Briefes sind einige Fotos abgebildet.

Die COVID hat die Wirtschaft nach unten gedrückt, wir mussten verschiedene Aktivitäten zurückschrauben und z.T. einige geldeinbringende Veranstaltungen einstellen.

Lebensmittelpreise, Strom, Wasser, Medikamente, sind in die Höhe geschossen was uns in finanzielle Schwierigkeiten brachte.

Viel Sehnsucht! Ein Jahr ist es schon her, dass unsere geliebte Schwester Fides am 12.11.2020 mit 96 Jahren uns verlassen hat. Sie hat sich immer um den Nächsten gekümmert und geopfert. Sie war eine große Stütze im Embu-Guacu. Unsere ewige Dankbarkeit an Schwester Fides.

Unser aufrichtigen Dank an alle die, Seite an Seite, uns in diesen Projekten begleiten.

Es grüßt Sie herzlich der Board-Team der Paul VI Erneuerungsbewegung und Claudia Valeska und Isamu Kukita





<u>Thale</u>

Fiedler, Sidonia (geb. Neider) im Alter von 93 Jahren (Stecklenberg)
Florian, Anneliese (geb. Jüngling) im Alter von 92 Jahren
Glaser, Margit im Alter von 86 Jahren
Rothe, Anneliese (geb. Menzel) im Alter von 88 Jahren
Lorenz, Norbert im Alter von 94 Jahren (Westerhausen)
Menter, Elisabeth (geb. Glowicki) im Alter von 94 Jahren (Stecklenberg)

Quedlinburg

Tyka, Erich im Alter von 91 Jahren Laske, Helmut im Alter von 86 Jahren Herzog, Margarete (geb. Tobisch) im Alter von 92 Jahren Fiedler, Gisela (geb. Höhle) im Alter von 89 Jahren

Hedersleben

Irmgard Stegemann (geb. Jendrischok) im Alter von 91 Jahren Isburga Hoffmann im Alter von 80 Jahren (Seeland-Gatersleben)

aus der Pfarrei Ballenstedt

Herr Werner Grundmann, im Alter von 80 Jahren Frau Erika Strauchmann im Alter von 89 Jahren Frau Erika Radtke im Alter von 86 Jahren

Herr, lass sie ruhen in deinem Frieden und das ewige Licht leuchte ihnen.



Herzliche Segenswünsche

Allen Pfarreiangehörigen von Ballenstedt und Quedlinburg, die im März bis 6. Juni 2022 Geburtstag haben und besonders denen, die 70, 75, 80, 85, 90 oder über 90 Jahre

herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

Geburtstage 70 Jahre

Nelius, Burghard Bethmann, Annerose Hanke, Lothar Quaiser, Reinhard Hoffmann, Elgina Behling, Sylvia Schütze, Eva-Maria

Geburtstage 75 Jahre

Schweiger, Hannelore Rabe, Monika Krömer, Gudrun Tetzel, Angelika Kretschmann, Doris Bock, Renate Rolle, Richard Kolar, Adolf Hulsch, Vera

Geburtstage 80 Jahre

Lamster, Karin Siebert, Paul Wieczorek, Hans-Jürgen Nosofsky, Gerhard Weidmann, Roland Schubert, Katharina Franke, Gudrun Dr. Klumpp, Katharina Laßotta, Irene

Geburtstage 85 Jahre

Gehardt, Regina Baumann, Adolf Zimmermann, Erika Ohlendorf, Edelgard Gennari, Johannes Janietz, Edith Wandkowsky Brigitte Herz, Christel

Ab 90 Jahre

Drost, Maria - 90 Günzl, Oswald – 98 Lieberich, Rolf - 95 Foh, Rosa – 91 Schleichert, Maria - 91 Hübner, Elfriede - 92 Illner, Richard – 90 Eikenroth, Helmut – 90 Biewendt, Johanna – 92 Haarmann, Rosina – 94 Schmidt, Christa – 90 Vieth, Rosemarie – 90 Brückmann, Anna – 93 Zeller, Edith – 93 Gabai, Gertrud – 91 Grumann, Erich - 95 Reckziegel, Gerlinde – 93 Breß, Christine – 90

Wir möchten darauf hinweisen, dass in dieser Rubrik nur Gemeindemitglieder aufgeführt sind, die im Einwohnermeldeamt <u>keine Auskunftssperre</u> hinterlegt haben.

Falls jemand die Veröffentlichung trotzdem wünscht,
möge er sich rechtzeitig im Pfarrbüro melden.

Omikron - was gibt es neues?

Omikron ist eine Immunescapevariante, das bedeutet, dass sie sich dadurch auszeichnet, dass die Antikörper, welche durch Impfung oder Infektion entstehen nicht mehr richtig vor dieser Virusvariante schützen.

Unser Immunsystem hat bei der Virusabwehr 2 Säulen: die Bildung von Antikörpern welche verhindern, dass das Virus in Zellen eindringen kann und T-Zellen, die die Viren bekämpfen welche in Zellen eingedrungen sind. Omikron kann durch seine Veränderungen im sogenannten Spikeprotein den Antikörpern entgehen. Die T-Zellen behalten jedoch ihre Wirksamkeit. So ist Omikron deutlich ansteckender, auch für geimpfte, befällt jedoch seltener die tiefen Atemwege. Deshalb sind die Verläufe oft blander.

Was ergibt sich daraus?

- Sowohl geimpfte als auch genesene egal wie oft geimpft (oder genesen) können an Omikron erkranken und es auch übertragen.
- Bei geboosterten Geimpften verläuft die Erkrankung meist sehr harmlos, häufig sogar ohne Symptome. Das Risiko schwer zu erkranken und auf einer Intensivstation behandelt werden zu müssen ist für geboostert Geimpfte sehr gering.
- Eine Untersuchung bei 1,2 Mio. geimpften Amerikanern ergab ein Risiko an Covid-19 zu versterben von 0.0033 Prozent. Dies bedeutet, dass im Harzkreis mit seinen gut 200.000 Einwohnern wenn alle geimpft wären und sich infizierten 7 Menschen sterben würden.
- (Zum Vergleich: seit Ausbruch der Pandemie sind 22324 Menschen im Harzkreis erkrankt, wenn wir davon ausgehen, dass etwas mehr als jede 2. Infektion nicht entdeckt wurde, hätten bisher rund 25% der Bevölkerung Corona gehabt. Davon starben 401.)
- Da besonders geboosterte Geimpfte wenig oder keine Symptome entwickeln können sie das Virus ohne es zu wissen übertragen
- FFP2-Masken schützen auch bei Omikron sehr gut vor Übertragungen
- Ein Teil der Schnelltests erfasst Omikron nicht, bei denen, die es erfassen ist eine sehr saubere Durchführung notwendig
- Eine spezifische Impfung die dann auch vor Übertragung schützt wird noch einige Monate auf sich warten lassen

Folgen:

- Das Risiko sich im Gottesdienst mit Omikron anzustecken nimmt deutlich zu, besonders für alle, die keine FFP2 Maske tragen
- Den geboosterten Geimpften wird aber mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit bei einer Infektion nichts passieren.

Müssen wir uns jetzt fürchten? - Nein!

Aus immunologischer Sicht ist es sinnvoll, dass sich alle einmal mit dem realen Virus anstecken (bis auf sehr alte, sehr kranke, siehe hierzu das Interview mit Prof. Drosten aus dem Tagesspiegel Ausgabe vom (16.01.2022) um eine Endemische Situation zu

20

erreichen. Viele Wissenschaftler vergleichen die Situation mit der verheerenden Spanischen Grippe nach dem ersten Weltkrieg. Die Nachkommen dieser Grippe erleben wir heute noch in jeder Saison. Aber wir sind gut angepasst.

Dies erreichen wir erst wenn alle auch real einmal Corona hatten. Alle die Geimpft sind haben von Omikron nicht viel zu befürchten.

Michael Wilms - Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

Visitation durch Bischof Gerhard im Mai

Zu den Aufgaben eines Bischofs gehört es in regelmäßigen Abständen die Pfarreien seines Bistums zu besuchen, so heißt es im Direktorium für den Bischofsdienst:

"Die Pastoralvisitation ist zudem ein apostolisches Handeln, dem der Bischof beseelt von der Hirtenliebe nachkommen muss, und das ihn konkret als Prinzip und sichtbares Fundament der Einheit in der Teilkirche erfahrbar werden lässt.

Für die Gemeinschaften und die Einrichtung, denen sie zuteil wird, ist die Visitation ein Ereignis der Gnade, das in gewissem Maße jene ganz besondere Visitation widerspiegelt, mit welcher der "oberste Hirte" (1 Petr 5,4) und Bischof unserer Seelen (vgl. 1 Petr 2,25) Jesus Christus sein Volk besucht und erlöst hat (vgl. Lk 1,68)."

21

In diesem Jahr werden auch die Pfarreien Ballenstedt und Quedlinburg besucht. Folgender Ablauf ist bislang angedacht, aber noch nicht vom Bischof bestätigt:

Quedlinburg am Samstag, den 7. Mai

09.00 Uhr Start in Hedersleben -

Gertrudenminne & Treff mit Gemeindekreis

11.30 Uhr Thale - Gemeindekreis mit Mittagessen (evtl. anschließend kl. Spaziergang)

15.00 Uhr Quedlinburg - Kaffee im Pfarrhaus

15.30 Uhr Offene Gesprächsrunde zum Synodalen Weg & der Weltsynode

18.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Mathilde

19.30 Uhr PGR und Bischof mit Imbiss

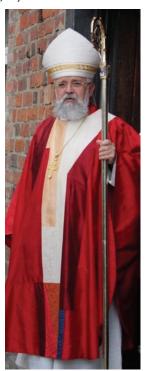
Ballenstedt am Sonntag, den 08. Mai

09.00 Uhr Treffen mit dem PGR

10.30 Uhr Eucharistiefeier in St. Elisabeth

11.30 Uhr Begegnung der Gemeinde mit dem Bischof bei Kirchenkaffee & Mittagessen

14.30 Uhr Abschluss mit einer Maiandacht





Weitere Veranstaltungen und Gottesdienste

Maiandachten in den Pfarreien

- Sonntag, 01. Mai 15.00 Uhr Quedlinburg
- Sonntag, 8. Mai 14.30 Uhr Ballenstedt
- Sonntag, 15. Mai 15.00 Uhr Dekanatsmaiandacht in Thale
- Sonntag, 22. Mai 15.00 Uhr Hedersleben

102. Deutschen Katholikentag Stuttgart 2022 - vom 25. bis 29. Mai

Bunt, religiös, gesellschaftsrelevant - damit ist die größte katholische Laienbewegung – veranstaltet vom Zentralkomitee der Deutschen Katholiken (ZdK) – auf Einladung der Diözese Rottenburg-Stuttgart nach 1925 und 1964 zum dritten Mal am Neckar zu Gast.

Unter dem Leitwort **leben teilen** werden von 25. bis 29. Mai 2022 zehntausende Teilnehmer:innen erwartet. Mit dem Motto stellt sich der Katholikentag den globalen Herausforderungen, die unter anderem die aktuelle Pandemie noch einmal sichtbar gemacht hat. Teilen bedeutet mehr als abgeben – vor allem in unserer von sozialen Medien geprägten Wirklichkeit. Es geht auch um den politisch-gesellschaftlichen Gestaltungsauftrag des christlichen Glaubens, eines der zentralen Anliegen von Katholikentagen. Ausdrücklich wird er sich gegen gesellschaftliche und politische Partikularisierungs-, Spaltungs- und Abgrenzungstendenzen stellen.

Katholikentag und Corona

Der Katholikentag soll trotz Corona-Pandemie stattfinden. Die aktuelle Lage erlaubt es uns nicht, schon jetzt zu prognostizieren, wie genau er aussehen wird.



Für uns steht aber fest, dass er an die jeweilige Situation angepasst stattfindet und weiterhin mit viel Verve, Vorfreude, aber auch Demut vorbereitet wird.

Die Katholikentagsleitung und der Trägerverein beraten regelmäßig, um auf der Grundlage neuerer Erkenntnisse zu beschließen, wie der Katholikentag durchgeführt werden kann.

Wir setzen auf die Kreativität aller Beteiligten. Wir übernehmen Verantwortung dafür, dass der 102. Deutsche Katholikentag Stuttgart 2022 für alle Mitwirkenden und Teilnehmenden eine sichere Veranstaltung wird. Wir wollen auf Hoffnung und Mut, nicht aber auf Unsicherheit setzen. Die aktuellen Debatten zeigen, wie groß der Bedarf nach Dialog, politischer Debatte, Kultur, Spiritualität und Begegnung ist. Als Laienorganisation will das ZdK hierzu einen entscheidenden Beitrag liefern.



Kollekten Ballenstedt – Übersicht 2021



06. Januar	Sternsinger-Aktion	1.010,00€
21. März	MISEREOR - Kollekte	105,10€
01. April	Partnerschaftsaktion Ost (kein GD).	0,00€
23. Mai	RENOVABIS - Kollekte	190,40€
24. Oktober	Weltmissionssonntag	112,90€
21. November	Diasporaopfer	61,00€
24./25. Dezember	ADVENIAT - Kollekte	208,50€
Kollekten zum Verble	ib in unserer Pfarrei	1.901,55€
	,	
An Spenden erhielter	1.115,09€	
An Kirchgeld erhielte	3.460,00€	

Für all diese Spenden, sowie für das Kirchgeld, sagen wir nochmals:

Herzlichen Dank und vergelt's Gott!

Termine der Pfarrei Ballenstedt Kinder – Jugend – Familien – Senioren

Unterricht in Ballenstedt

Erstkommunionkurs (3. Klasse) donnerstags von 15:30 - 16:30 Uhr

Schülernachmittag am Samstag, den 19. März und 14. Mai

Um 14:30 Uhr wollen wir gemeinsam mit einem Thema starten, anschließend wird gebastelt und/oder gespielt, bevor der Nachmittag mit der Hl. Messe um 17 Uhr endet.

Gern seid ihr auch nach Quedlinburg eingeladen – am 9. April! (von 10-14:30 Uhr)

Familiengottesdienste an jedem 2. Sonntag im Monat

- o am Sonntag, den 13.03.
- o am Sonntag, den 10.04.
- o am Sonntag, den 08.05.

wenn es wieder möglich ist auch mit Kirchenkaffee



Bild: Sarah Frank In: Pfarrbriefservice.de

RKW 2022 findet vom 14. bis 19.07.2022 statt! - siehe Seite 12

Senioren-Nachmittag

Am letzten Freitag im Monat sind wieder die Senioren unserer Pfarrei Ballenstedt eingeladen zu Gottesdienst und Begegnung. Starten werden wir jeweils um 14:30 Uhr mit einem Gottesdienst (Hl. Messe oder einer Andacht) in der Kirche, anschließend gehen wir in den Gemeinderaum.

Termine: 25. März und 29. April (Termine sind noch unter Vorbehalt!)



Angebote in der Fastenzeit – siehe Seite 3-6

Arbeitseinsatz am Samstag, den 23. April ab 9:30 Uhr



Sakramentenpastoral

Firmkurs

Ein neuer Firmkurs formiert sich in den nächsten Monaten. In drei gemeinsamen Wochenenden vor den Sommerferien besteht die Chance Gott, Christsein und Kirche kennen zu lernen bzw. genauer unter die Lupe zu nehmen. Denn nach diesen Wochenenden soll bewusst die Möglichkeit bestehen sich zu entscheiden: möchte ich diesen Weg weitergehen, meinen Glauben festigen und ein lebendi-



ges Glied am Leib Christi werden; oder bleibt mir das alles fremd, mache ich das alles nur für die Familie, kann aber selbst damit nichts anfangen und habe auch kein Interesse. Jesus lädt die Jünger ein: "Kommt und seht" und "Folgt mir nach". Die Jünger haben alle Freiheit. In diese Freiheit der Jünger Jesu wollen wir die Firmlinge begleiten, in der Hoffnung, dass der Heilige Geist sie entzündet und sie zu Jüngern Jesu, zu Zeugen Jesu, werden.

Termine der Firmwochenenden:

11.-13.03.

Bild: Sarah Frank, Factum/ADP In: Pfarrbriefservice.de

06.-08.05.

08.-10.07.

Erstkommunionkurs

In diesem Jahr bereiten sich 4 Kinder auf den ersten Empfang der Heiligen Kommunion vor. Eine große Herausforderung wird sein, den Kindern trotz der kleinen Gruppe die Erfahrung von Glaubensgemeinschaft zu ermöglichen.



In: Pfarrhriefservice.de

Der Kurs trifft sich wöchentlich in Ballenstedt, da drei der Kinder aus Ballenstedt kommen. Darüber hinaus soll es gemeinsame Wochenende geben. Die Schülersamstage oder Reli-Projekttage tragen dazu bei, eine größere Gemeinschaft zu erleben.

Der angedachte Termin für die Erstkommunion ist der 25. Juni (Samstag).

Rückblick

Jahresrückblick 2021 der Pfarrei St. Mathilde Quedlinburg





https://youtu.be/iDDu42hDjY8

Interview mit einigen Sternsingern



Was war dieses Jahr am Schönsten?

Meiner Oma ein Lächeln ins Gesicht zaubern zu können

- ➤ Die Altenheimbewohner haben sich einen Kullerkeks gefreut, dass wir da waren und für sie geträllert haben.
- Eine ältere Dame, die seit Jahren nicht mehr ihre Wohnung verlassen hat, hat sich über den Besuch sehr gefreut, besonders mal wieder Kinder zu sehen.

Gab es eine lustige Situation?

➤ Die Haltungsform für den Sternträger: es gab den Quirl, Zwick den Nachbarn, Schwert, Pferd, Transporthalterung, Wanderstab

➤ Sternsinger-Schlager auf nur einem Wort zu singen (natürlich nur im Auto)

Wart ihr irgendwo unerwünscht?

- ➤ Eigentlich haben sich alle gefreut
- > manchmal waren sie vielleicht etwas überrumpelt

Wie habt ihr euch denn unterwegs versorgt oder gab`s überall etwas zu essen?

- ➤ Wir wurden bombardiert mit Süßigkeiten.
- ➤ Es gab aber auch an den langen Tagen leckeres Mittagessen.

Oh, was gab es denn Leckeres?

➤ Nudeln mit Bolognesen, Auflauf, Eierkuchen

Und hat euch Corona eigentlich eingeschränkt?

Schade war es, dass wir nicht länger bei den Familien bleiben konnten und oft nur vor den Wohnungen bzw. Häuser singen konnten.

An wie vielen Tagen wart ihr unterwegs?

➤ 7 Tage in unterschiedlichen Gruppen

Freut ihr euch schon auf das nächste Mal?

➤ Jetzt im Moment sind wir froh, dass wir alles geschafft haben. Allerdings freuen wir uns schon auf ein Sternsingernachtreffen.

Was wünscht ihr euch fürs nächste Mal?

Das es keine Corona-Einschränkungen mehr gibt und es noch mehr Kinder gibt, die bei uns mitmachen.



KONTAKT - Impressum



Kath. Pfarramt St. Mathilde

Neuendorf 4, 06484 Quedlinburg Tel. 03946 / 915082 Fax 03946 / 915016

E-Mail:

quedlinburg.st-mathilde @bistum-magdeburg.de

Internet:

www.sankt-mathilde-quedlinburg.de

Pfarrsekretärin: Frau Petra Jantowski

Pfarrbüro -Öffnungszeiten:

Di: 8:00 – 12:00 & 13:00 – 17:00 Uhr

Mi: keine Sprechzeit

Donnerstag & Freitag: 8:00 - 13:00 Uhr

Bankverbindung

Katholische Pfarrei St. Mathilde IBAN: DE70 8105 2000 0399 7960 61 BIC: NOLADE21HRZ

Leitungsteam

quedlinburg.st-mathilde.leitungsteam @bistum-magdeburg.de

Kath. Pfarramt St. Elisabeth

Quedlinburger Str. 4 06493 Ballenstedt

E-Mail:

ballenstedt.st-elisabeth @bistum-magdeburg.de

Kirchenpfleger:

Peter Muser Telefon: 0160 9471 7825

Bankverbindung:

katholische Pfarrei St. Elisabeth

IBAN:

DE22 8006 3508 2303 1069 00

BIC:

GENODEF1QLB

Stichwort für allgemeine Spenden:

Kirchgeldspende bzw. Spende für Gemeinde

Geistlicher Moderator

Pfarrer Winfried Runge Neuendorf 4, 06484 Quedlinburg

Telefon: 03946 / 91 50 84 <u>oder</u> 0177 433 74 59 (in dringenden Fällen)

Email: winfried.runge@web.de

Gemeindereferentin (momentane Redaktion)

Beate Degenhardt

Neuendorf 4, 06484 Quedlinburg

Telefon: 03946 / 91 50 83 <u>oder</u> 0171 933 29 30 (in dringenden Fällen)

Email: bdegenhardt@hotmail.com

Kirchen der Pfarreien St. Elisabeth + St. Mathilde BALLENSTEDT QUEDLINBURG

Kirche St. Elisabeth Quedlinburger Str. 4 06493 Ballenstedt

Kirche St. Johannes Baptist Alexibader Str. 6 06493 Harzgerode

Kirche St. Wiperti Wipertistraße 4 06484 Quedlinburg



Kirche St. GertrudKlosterstraße 19
06458 Hedersleben



Kirche St. Mathilde Neuendorf 4 06484 Quedlinburg

Kirche Herz-Jesu Walther-Rathenau-Str. 2 06502 Thale